

Kreisverwaltung bereitet Mitarbeiter auf digitale Zukunft vor

Projekt "Führung im digitalisierten öffentlichen Dienst" gestartet

Pressemeldung vom 31.08.2017

Kreis Soest (kso.2017.08.31.361.mk). Die Digitalisierung der Gesellschaft macht auch vor Verwaltungen keinen Halt: Das "papierlose Büro" wird durch die Einführung von elektronischen Akten zunehmend Wirklichkeit, Projektgruppen stimmen sich über digitale Netzwerke statt in Büroräumen ab und mobiles Arbeiten macht flexiblere Arbeitszeiten möglich. Eine Schlüsselrolle bei diesem Wandel spielen die Führungskräfte. Der Kreis Soest hat deshalb das Projekt "Führung im digitalisierten öffentlichen Dienst" gestartet.

Die Kreisverwaltung ist damit eine der insgesamt sechs bundesweiten Pilotorganisationen, welche im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales neue Ideen für eine optimale Begleitung des Digitalisierungsprozesses in Verwaltungen umsetzt.

Zu einem Auftaktgespräch kam jetzt ein Team des Beratungsunternehmens "wmp consult" aus Hamburg ins Kreishaus, das Verwaltungen bei der Durchführung unterstützt. Bis Ende 2019 wird ein interdisziplinär zusammengesetztes Projektteam aus Führungskräften, Beschäftigten und Beschäftigtenvertretern Konzepte und konkrete Vorschläge für einen gelungenen Umgang mit der Digitalisierung beim Kreis entwickeln. "Dazu gehört, Führungskräfte und Mitarbeiter fit zu machen für die neuen Anforderungen. Führungskräfte benötigen zum Beispiel mehr Wissen über die Einsatzmöglichkeiten neuer Technologien und gute Ideen, wie sie ihr Team bei unterschiedlichen Arbeits- und Präsenzzeiten auch zukünftig erfolgreich führen können", weiß Dr. Corinna Kaesler, Leiterin der Personal- und Organisationsentwicklung beim Kreis.

"Mit der Einführung der elektronischen Akte als Kernstück der Digitalisierung ist der Kreis mitten auf dem Weg in die digitale Zukunft. Daraus ergeben sich bedeutende Chancen, die Prozesse und Strukturen der Verwaltung und nicht zuletzt die Leistungen für den Bürger weiter zu entwickeln. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei über unsere Führungskräfte vorzubereiten und mitzunehmen, ist ein entscheidender Erfolgsfaktor", ist Kreisdirektor Dirk Lönnecke überzeugt.



Der Kreis hat sein Projekt „Führung im digitalisierten öffentlichen Dienst“ gestartet. Zum Auftaktgespräch kamen (v. l.) Dr. Judith Beile, Projektleiterin von wmp consult; Dirk Lönnecke, Kreisdirektor; Dr. Corinna Kaesler, Leiterin der Personal- und Organisationsentwicklung beim Kreis; Katharina Schöneberg, wmp consult“ und Detlev Viefhues als Vertreter des Personalrats.
Foto: Thomas Weinstock/Kreis Soest.